

## Anlage 1.6

## LEHRPLAN DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK

I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

Pflichtgegenstände, Verbindliche Übung	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>A. Allgemeinbildende Pflichtgegenstände</b>							
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Deutsch	3	2	2	2	2	11	(I)
3. Englisch	2	2	2	2	2	10	(I)
4. Geografie, Geschichte und Politische Bildung <sup>2</sup>	2	2	2	2	-	8	III
5. Wirtschaft und Recht <sup>3</sup>	-	-	-	3	2	5	II bzw. III
6. Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8	IVa
7. Angewandte Mathematik	4	4(3)	3	2	2	14	I
8. Naturwissenschaften	3	2(3)	2	2	-	10	II
<b>B. Fachtheorie und Fachpraxis</b>							
1. Energiesysteme <sup>4</sup>	3(1)	3(1)	3	2	2	13	I
2. Automatisierungstechnik <sup>4</sup>	2	2	2(0,5)	2	2	10	I
3. Antriebstechnik	-	3	2	2	2	9	I
4. Industrieelektronik	-	-	2	2	2	6	I
5. Angewandte Informatik und fachspezifische Informationstechnik <sup>4</sup>	2(2)	2(2)	2(1)	2(1)	2(1)	10	I
6. Computergestützte Projektentwicklung <sup>4</sup>	2(2)	2(2)	2(2)	3(3)	4(4)	13	I
7. Laboratorium	-	-	3	4	6	13	I
8. Werkstätte und Produktionstechnik <sup>5</sup>	8	8	7	4	2	29	III bzw. IV
Pflichtgegenstände der schulautonomen Vertiefung B.1	-	-	-	-	4	4	I
<b>C. Verbindliche Übung</b>							
Soziale und personale Kompetenz <sup>6</sup>	1(1)	1(1)	-	-	-	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>185</b>	

1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von dieser Studentafel im Rahmen des IV. Abschnittes abgewichen werden.

2 Einschließlich volkswirtschaftlicher Grundlagen.

3 Die Lehrverpflichtungsgruppe III bezieht sich im Ausmaß von drei Wochenstunden auf den Bereich „Recht“.

4 Mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß der in Klammern angeführten Wochenstunden.

5 Mit Werkstättenlaboratorium-Anteilen im Ausmaß von vier Wochenstunden im IV. Jahrgang und zwei Wochenstunden im V. Jahrgang. Die Lehrverpflichtungsgruppe III bezieht sich auf die Werkstättenlaboratorium-Anteile, im Übrigen Lehrverpflichtungsgruppe IV.

6 Mit Übungen sowie in Verbindung und inhaltlicher Abstimmung mit einem oder mehreren der in den Abschnitten A., B. bzw. B.1 angeführten Pflichtgegenständen.

<b>B.1 Pflichtgegenstände der schulautonomen Vertiefung<sup>7</sup></b>	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1.1 Energiesysteme – Vertiefung	-	-	-	-	2	2	I
1.2 Automatisierungstechnik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2	I
1.3 Antriebstechnik -Vertiefung	-	-	-	-	2	2	I
1.4 Industrieelektronik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2	I
1.5 Angewandte Informatik und fachspezifische Informationstechnik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2	I
<b>D. Pflichtpraktikum</b>	mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den V. Jahrgang						
<b>Freigegegenstände, Unverbindliche Übung, Förderunterricht</b>	Wochenstunden						Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
<b>E. Freigegegenstände</b>							
1. Zweite lebende Fremdsprache <sup>8</sup>	2	2	2	2	2		(I)
2. Kommunikation und Präsentationstechnik	-	-	2	2	-		III
3. Naturwissenschaftliches Laboratorium	-	2	-	-	-		III
4. Forschen und Experimentieren	2	-	-	-	-		III
5. Entrepreneurship und Innovation	-	-	-	2	-		III
<b>F. Unverbindliche Übung</b>							
Bewegung und Sport	2	2	2	2	2		(IVa)
<b>G. Förderunterricht<sup>9</sup></b>							
1. Deutsch							
2. Englisch							
3. Angewandte Mathematik							
4. Fachtheoretische Pflichtgegenstände							

<sup>7</sup> Im Rahmen der schulautonomen Vertiefung sind zwei Pflichtgegenstände aus B.1 zu wählen.

<sup>8</sup> In Amtsschriften ist die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

<sup>9</sup> Bei Bedarf parallel zum jeweiligen Pflichtgegenstand bis zu 16 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr; Einstufung wie der entsprechende Pflichtgegenstand.